

Ortschaftsrat am: 12. Februar 2008
Vorlage Nr.: 151
Tagesordnungspunkt: 5 öffentliche Sitzung

**Bericht über den Stand der Profilbildung und die weitere Entwicklung der Carl-Benz-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wettersbach
Anfrage der CDU/FW-OR-Fraktion vom 18.01.2008, eingegangen am 21.02.2008**

Die Verwaltung möge Bericht über den Stand der Profilbildung nach dem 1.ten Schulhalbjahr und den Ausblick auf die weitere Entwicklung der Carl-Benz-Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wettersbach erstatten.

Begründung:

Die in den Printmedien publizierten Ergebnisse des Wettbewerbes zum Deutschen Schulpreis erzeugen Lust auf Schulneuerungen.

Schulen schaffen es, für Leistung und Kreativität zu begeistern, Lernfreude und Lebensmut zu stärken und zu Fairness und Verantwortung zu erziehen. Schulen gelingt es, angesichts der tief greifenden Veränderungen in der Gesellschaft, in der Kultur und in den alltäglichen Lebensverhältnissen, mit Lehrern, mit Schülern und mit Eltern, sich immer wieder neue Ziele zu setzen und diese auch erreichen.

Erreichen wollen wir eine Stützpunktschule für unsere Bergdorfregion, die in der Karlsruher Schullandschaft etabliert ist und eine konstant hohe Schülerzahl aus den umliegenden Gemeinden Stupferich, Hohenwetttersbach, Bergwald und Wolfartsweier aufweist.

Wir bitten daher um Berichterstattung über den Stand der Profilbildung nach dem 1. Schulhalbjahr und den Ausblick auf die weitere Entwicklung der Grund- und Werkrealschule

Einige Fragen haben wir zusammengestellt und bitten um Erläuterung:

- Sind Kooperationen und Projekte an der Schule geplant.
Beispielsweise:
 - Projektarbeit zur Sozialkompetenz mit der Heimstiftung als künftiger Betreiber des Betreuten Wohnens in Wettersbach.
 - Einstieg in die Berufsausbildung durch ein Schnupperpraktikum in Zusammenarbeit mit dem Verein Wettersbacher Selbständiger.
 - Musik- und Theaterprojekte mit dem IMV Musikverein, Gesangsverein und den Theatergruppen von ASV Grünwettersbach und dem TSV Palmbach
 - Sportprojekte mit den örtlichen Sportvereinen oder dem DLRG.
 - Projektwoche "Neuer Festplatz" Ausarbeitung eines Nutzungs- oder Begrünungskonzeptes durch die Schüler.
- Sind Investitionen erforderlich, die nicht aus dem Schuletat zu bestreiten sind!? Zum Beispiel Kletterwand oder Spielgeräte finanziert durch Sponsoren.
- Ist der Einsatz von Pädagogischen Assistenten zur gezielten Förderung lernschwacher Schüler geplant? Wie hoch ist die Zahl der Schüler die den Schulabschluss nicht schaffen?
- Wie akquiriert die Schule neue Schüler in der Bergdorfregion.